

18.11.2010

Stadt Halle (Saale)  
Büro der Oberbürgermeisterin  
Geschäftsstelle Stadtrat

08. DEZ. 2010

Ich bitte um:

- eigenständige Bearbeitung
- Stellungnahme bis zum .....
- Kenntnisnahme vor Abgang
- Kenntnisnahme nach Abgang
- Briefentwurf zur Unterschrift bis zum .....

Frau  
Regine Leyser  
Kefersteinstr. 10  
06110 Halle

Stadtplanungsamt  
Ressort Verkehrsplanung  
Frau Lange  
Verkehrsplanerin

Hansering 15  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 22148 64  
Telefax: 0345 22148 59  
E-Mail: [verkehrsplanung@halle.de](mailto:verkehrsplanung@halle.de)

Sprechzeiten: Di, 09:00 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 18:00 Uhr sowie nach  
telefonischer Vereinbarung

Sie erreichen uns:  
Straßenbahnlinie 1, 2, 5, 6, 10  
Haltestelle Joliot-Curie-Platz

18. November 2010

### **Parkmöglichkeiten in der Kefersteinstraße**

#### **Ihre Anfrage in der Bürgerfragestunde der Stadtratssitzung am 29.9.2010**

Sehr geehrte Frau Leyser,

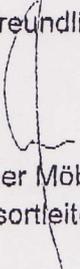
bezüglich der Anfrage von Ihnen und einigen weiteren Anwohnern der Kefersteinstraße nach Parkmöglichkeiten im Wohngebiet möchte ich Ihnen heute folgenden Sachstand mitteilen: Im kommenden Jahr soll die ehemalige Kegelsporteinrichtung im Bereich Ratswerder abgerissen werden. Anschließend soll die Fläche umgestaltet werden und unter anderem Parkplätze für Dauerparker aufnehmen. Weitere Informationen zu dem Projekt können Sie im kommenden Jahr im Stadtplanungsamt erhalten.

Eine öffentlich-rechtliche Lösung der von Ihnen geschilderten Überbeanspruchung des Straßenraumes durch ruhenden Verkehr wurde bereits mehrfach geprüft. Die Straßenverkehrsordnung bietet jedoch für den gegenwärtigen Zustand keinen zulässigen Regelungsansatz, der Bewohner im benötigten Umfang bevorzugen würde.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass nach Fertigstellung der Bauprojekte im Bereich Steg ein Gesamtkonzept für den ruhenden Verkehr im Gebiet entwickelt werden kann, das auch Bewohnerparkbereiche umfasst.

Für den mittelfristigen Zeitraum könnte das Angebot auf der Fläche der ehemaligen Kegel-  
sporteinrichtung jedoch eine Möglichkeit sein, die Situation vor allem für diejenigen Haushalte  
zu entspannen, die auch tagsüber auf die Verfügbarkeit des PKW angewiesen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Möbius  
Ressortleiter Verkehrsplanung